Ausstellungstischler*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Ausstellungstischler*innen arbeiten bei Messebaufirmen sowie bei Bautischlereien. Sie stellen Bauteile, Kabinen, Tribünen, Trennwände, Messestände und dergleichen für Messen und Ausstellungen her. Dabei entwerfen und planen sie ihre Arbeiten gemeinsam mit anderen Fachleuten für Messebau und Ausstellungsdesign. Ausstellungstischler*innen verarbeiten Materialien wie Holz, Metall und Kunststoff und bearbeiten ihre Werkstoffe mit verschiedenen handwerklichen Techniken wie z. B. Sägen, Fräsen, Hobeln oder Schleifen. Anschließend beschichten, versiegeln oder lackieren sie ihre Werkstücke. Außerdem bringen sie grafische Elemente wie Beschriftungen oder Firmenlogos an, verlegen Fuß- bzw. Teppichböden und installieren auch elektrische Kabel und Leitungen. Sie transportieren die Bauteile und Komponenten zum Einsatzort und bauen dort Messestände, Kabinen, Trennwände, Treppen und dergleichen auf. Nach Ende der Messe oder Ausstellung bauen sie die Teile wieder sachgerecht ab und lagern sie ein.

Ausbildung

Zugang zum Beruf Ausstellungstischler*in ermöglichen eine Lehrausbildung in einem einschlägigen Lehrberuf (z. B. Tischlerei (Lehrberuf), Tischlereitechnik (Lehrberuf)) oder eine schulische Ausbildung an einer entsprechenden Fachschule oder Höheren technischen Lehranstalt.

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft